



**ESSAYS. Sommerresidenz für ausländische Übersetzer in italienischer Sprache
Fondazione Ugo Da Como – Lonato del Garda (Brescia)
Ausschreibung für die Auswahl der Bewerber**

VORAUSGESETZT, DASS

Fondazione Ugo Da Como - www.fondazioneugodacomo.it - wurde im Jahr 1942 durch königliches Dekret gegründet und ist eine private Institution mit Sitz in Lonato del Garda (Brescia);

Der statutarische Zweck der Stiftung ist „die Studien zu fördern und zu unterstützen und die Liebe in der neuen Generation zu inspirieren“ und entwickelt ihre Tätigkeit, indem sie sich um die Bewahrung der historischen, bibliographischen, archivarischen und künstlerischen Sammlungen sowie des bedeutenden architektonischen Erbes kümmert;

Die Stiftung und Centro per il libro e la lettura (Zentrum für Buch und Lesen) - www.cepell.it - ein autonomes Institut von Ministero della Cultura (MiC – das Kulturministerium), bezogen auf die Generaldirektion für Bibliotheken und Urheberrecht, haben eine Vereinbarung zur Förderung der Übersetzung italienischer Bücher ins Ausland unterzeichnet, um die übersetzte Gegenwartsliteratur zu fördern, insbesondere die Übersetzung aus dem Italienischen ins Deutsche, Englische und Französische und insbesondere die italienische Sachbuchproduktion;

In Anbetracht der vorstehenden Ausführungen, wird Folgendes mitgeteilt

Artikel 1

Ausgeschrieben werden 6 Stellen für deutsche, englische und französische muttersprachliche Übersetzer, jeweils 2 für jede der genannten Sprachen, für einen monatlichen Aufenthalt im Juli 2023 in der Fondazione Ugo Da Como, die zu diesem Zweck ihre Einrichtungen zur Verfügung stellt: die Bibliothek, das Archiv und jedem der Übersetzer Unterkunft und Verpflegung garantiert. Bitte beachten Sie, dass den Stipendiaten keine Reisekosten oder andere Kosten zurückbezahlt werden.

Artikel 2

Um an der Ausschreibung teilzunehmen, muss man die folgende Zugangsvoraussetzungen erfüllen:

- deutscher, englischer oder französischer Muttersprachler sein;
- einen Verlagsvertrag für die Übersetzung eines italienischen Sachbuchs in ihre Muttersprache oder ein laufendes Übersetzungsprojekt haben.

Artikel 3

Die Aufnahmeanträge sind auf stempelfreiem Papier in italienischer Sprache mit der Erklärung über die Erfüllung der im Artikel 2 genannten Anforderungen bis spätestens 31. März 2023, 18:00 Uhr durch E-Mail



unter der Adresse essays@fondazioneugodacomo.it zu senden und müssen die folgenden Unterlagen enthalten:

- Curriculum Vitae versehen mit Liste der veröffentlichten Übersetzungen;
- Vertrag oder Verlagsvorvertrag für die Übersetzung eines italienischen Werkes ins Deutsche, Englische oder Französische;
- Übersetzungsprojekt eines italienischen Sachbuchs;
- Kopie eines gültigen Personalausweises.

Artikel 4

Die Bewerbungen werden von einem von der Stiftung ernannten Prüfungskommission nach Ablauf der Bewerbungsfrist bewertet.

Die ordnungsgemäß eingegangenen Bewerbungen werden anhand der folgenden Kriterien bewertet:

- Curriculum Vitae und veröffentlichte Übersetzungen des Bewerbers – maximal 50/100 Punkte;
- Die Relevanz von italienischem Autor oder von Subjekt des Übersetzungsprojektes - maximal 20/100 Punkte;
- Übersetzungsprojekt eines italienischen Werks ins Deutsche, Englische oder Französische – maximal 20/100 Punkte;
- Vorvertraglicher Brief von Verlagsvereinbarung oder Vertrag für die Übersetzung eines italienischen Werks (am liebsten Sachliteratur) in eine Fremdsprache – maximum 10/100 Punkte.

Bewerber, die mindestens 70/100 Punkte erreicht haben, werden als taugliche angesehen.

Für den Fall, dass nicht mindestens 2 (zwei) taugliche Bewerber für eine oder mehrere Sprachen zur Verfügung stehen, wird die Bestellung der Empfänger nach der Reihenfolge des Ranges gemacht, unabhängig von ihrer sprachlichen Herkunft.

Nach Abschluss der Bewertungen erstellt die Kommission einen Bericht mit einer Rangliste, auf deren Grundlage die Namen derjenigen bekannt gegeben werden, die nach dem unanfechtbaren Urteil der Kommission als Empfänger der für die Residenz verfügbaren Plätze benannt werden.

Die Stiftung und Cepell werden die Nachricht verbreiten und sie benutzen unterschiedliche Kommunikationskanäle wie zum Beispiel die Botschaften, die italienischen Konsulate und die italienischen Kulturinstitute.

Artikel 5

Die Bewerber, die Empfänger sind, müssen für öffentliche Treffen bereitstehen (Veranstaltungen mit Schriftstellern, Journalisten, Übersetzern, Verlegern, Intellektuellen in verschiedenen Bereichen), in Zusammenhang mit den kulturellen Tätigkeiten von Fondazione Ugo Da Como und Centro per il libro e la lettura.

Artikel 6

Nach Maßgabe gesetzvertretendes Dekrets 196/2003 (Datenschutzgesetz) und der Verordnung (UE) 2016/679 werden die Personalien von Bewerbern bei Fondazione Ugo Da Como aufgesammelt und sie



werden verarbeitet, um das Auswahlverfahren und das Arbeitsverhältnis mit den Empfängern zu regeln. Der Betreffende hat das Recht den Datenzugriff, um diese zu bearbeiten, zu berichtigen, zu ergänzen und ihre Abmeldung zu fragen, ebenso wie dagegen Verarbeitung personenbezogener Daten für unrechtmäßige Gründe zu sein.

Der Präsident
von Fondazione Ugo Da Como
Sergio Onger
(digital unterzeichnetes Dokument)

Die Generaldirektorin
von Fondazione Ugo Da Como
Giovanna Nocivelli
(digital unterzeichnetes Dokument)